

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Stubenring 1, 1010 Wien

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.259.218

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10574/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10574/J betreffend "Zusammenarbeit und Unterstützung des Seniorenrats", welche die Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen am 5. April 2022 an meine Amtsvorgängerin richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:

1. *Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium finanziell unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, wie hoch waren Ihren Ausgaben hierfür in den Jahren 2016 bis 2021?*
Bitte um Auflistung nach Jahren.
2. *Wird der Seniorenrat durch Ihr Ministerium anderweitig unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Hinsicht?*
3. *Wie oft gibt es Gespräche über die Anliegen der Senioren, die vom Seniorenbeirat vertreten werden und in die Zuständigkeit Ihres Ministeriums fallen?*
4. *Inwieweit wird der Bundessenorenbeirat von Ihrem Ministerium tatsächlich zur Entscheidungsbildung beigezogen?*
5. *Wie viele Treffen gab es diesbezüglich in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
6. *Welche Vorschläge für soziale, wirtschaftliche, gesundheitspolitische, wohnbaupolitische, kulturelle oder andere Maßnahmen der Seniorenpolitik die Ihren Arbeitsbereich betreffen und durch den Seniorenrat übermittelt wurden, wurden in den Jahren 2016 bis 2021 tatsächlich umgesetzt? Bitte um Auflistung nach Jahren.*
7. *Wurde ein langfristiger Seniorenplan zu den Anliegen der Senioren, die Ihr Ministerium betreffen vorgelegt?*

- a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, wie sieht dieser im Detail aus?*
 - c. *Wann kann mit der konkreten Umsetzung gerechnet werden?*
8. *Welche Agenturen, Organisationen etc. beraten Ihr Ministerium in welchem Umfang bei der Planung und Umsetzung für Maßnahmen beziehungsweise Pläne zur Unterstützung von Senioren?*
9. *Wie hoch waren die Ausgaben diesbezüglich Ihrerseits in den Jahren 2016 bis 2021? Bitte um Auflistung nach Jahren.*

Grundsätzlich ist zuständigkeitshalber auf die federführende Kompetenz des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und somit die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10563/J durch den Herrn Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu verweisen.

Gleichwohl kann jedoch erwähnt werden, dass das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Rahmen des Projekts "fit4internet" einen Schwerpunkt auf die digitalen Kompetenzen von Seniorinnen und Senioren gelegt hat. Hier wäre neben der gemeinsam mit dem Seniorenrat entwickelten Veranstaltungsreihe "Kaffee Digital", bei der professionelle Trainerinnen und Trainer digitale (Basis-)Kompetenzen für die Generation 60+ vorstellen, etwa die Broschüre "Schritt für Schritt in die digitale Welt" zu erwähnen, die auch vom österreichischen Seniorenrat genützt wird, um so viele Seniorinnen und Senioren wie möglich zu erreichen und ihnen dadurch volle Teilhabe an der digitalen Welt zu ermöglichen.

Wien, am 3. Juni 2022

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

